

Maßnahmen

0295 6510

Nummer der Maßnahmenfläche

F14+, F24, W53+, F41

Ziel-Lebensraumtyp

Maßnahmen

+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000

Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung

Maßnahmenfläche

Sonstige Maßnahmen

Maßnahmen in der Offenlandschaft

Nachbeweidung

Mahd 1x jährlich

Keine Beweidung

Nachweide

Mosaikmahd

(nähere Erläuterung im Text)

Mahd in einem längeren Turnus als 2-3

Mahd 1-2 x jährlich mit schwacher

Beweidung mit max. 1,4 GVE/ha/a

Mahd 1-2x jährlich ohne Nachweide

Keine Beweidung bis zum 15.7.

keine / keine Angabe kurzfristig mittelfristia langfristig

Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt.



Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000

Sonstige Maßnahmen

O100

020

O23a

024

025

032

O33

O35

067

Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes

Erhaltung und Verbesserung von

Winterquartieren für Fledermäuse

Maßnahmen zur Erholungsnutzung einschließlich Befahrens- und Betretensregelungen

Keine Ausweitung der Erholungsnutzung

Maßnahmen in Wäldern und Forsten

Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten

Frühzeitige Mischungsregulierung zugunsten standortheimischer Baumarten in Mischbeständen

Belassen von Altbäumen zur langfristigen Erhaltung des Altholzschirmes Frühzeitige Standraumregulierung in

stammzahlreichen Beständen Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen

und Überhältern Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen

Erhaltung von stehendem und liegendem

F45d Erhaltung und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz

Belassen von aufgestellten Wurzeltellern Schwerpunktmäßige Verringerung der

Schalenwildpopulation durch Reduktionsabschuss Keine Wiederaufforstung und/oder

Auflichtung von Baumbeständen

Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)

Maßnahmen an Gehölzen in der Offenlandschaft

Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes

Weitere Themen



FFH-Gebietsgrenze (Grenzabstimmung NSF 05/02/2014)

Blattschnitte TK 10

sowie zur Sanierung von Landschaftsschäden Beseitigung der Ablagerung

Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern

Beweidung durch Schafe

Maßnahmen an störenden baulichen Anlagen

und Mooren

W105 Erhöhung des Wasserstands von Gewässern

W23 Entschlammung

Vollständiges Entfernen der Gehölze W29 Aufrechterhaltung des natürlichen W66

Fischartengleichgewichtes durch Pflegefischerei

W70 Kein Fischbesatz

Gewährleistung des ökologischen Mindestabflusses

Neuanlage von Kleingewässern

Anmerkungen:

Präzisierungen und Erläuterungen der Standardmaßnahmen sind dem Textteil zu entnehmen.

Maßnahmen bezüglich Fischotter (außerhalb des Gebietes) und Fledermausarten (gesamtes FFH-Gebiet) sind im Textteil beschrieben und nicht auf der Maßnahmenkarte dargestellt.

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg









Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet 199 - Espenluch und Stülper See

Karte 6: Massnahmen

200 800 Meter Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Nutzung digitaler Daten mit Genehmigung der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, LGB © GeoBasis-DE/LGB, DOP040 (2010), LVE 02/09 Auftraggeber: NaturSchutzFonds Brandenburg -Stiftung öffentlichen Rechts

3945-SO

Kartographie: LUGV / Ö2

Bearbeitung: planland GbR Auftragnehmer: planland Stand: 13.08.2015

Ralf Schwarz

Übersicht TK10